Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe

Zum Abdichten von Wunden an Extremitäten
Pour étancher les plaies sur les extrémités
Per sigillare ferite su arti e extremità
Para sellar heridas en extremidades
Para vedar feridas em membros
Per sigillare ferite alle estremità
Voor het dichten van wonden aan extremiteiten
Til forsegling af sår på ekstremiteter
För att inklädnad av sår på extremiteter
For forsegling av sår på ekstremiteter
Κι ιάνιν ιάνιν ιάνιν ιάνιν
Till att täta sår på extremiteter som finns i kroppen
Ταιν ιάνιν ιάνιν ιάνιν ιάνιν
Do uszczelniania ran kończyn
Za zatesnitev ran na okončinah
Za izolacija rana na ekstremitetima
Για τη στεγανοποίηση τραυμάτων των άκρων
Za уплитвяване на рани на крайниците
Ekstremitelerdeki yaraları sızdırmaz hale getirmek için kullanılır
لإغلاق جروح الأطراف

Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 4 · 56579 Rengsdorf, Germany
www.Lohmann-Rauscher.com

REF 34905

Schlauchverband
Tube-shaped dressing

Fixierstreifen
Retention strips
10 x 25 cm
6 Stk/pcs

Umfang
Circumference
150 cm

Länge
Length
120 cm

de Gebrauchsanweisung

Produktbeschreibung und Leistungsmerkmale

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe besteht aus einem – an einem Ende geschlossenen – transparenten Schlauchverband aus wasserdampfdurchlässiger sowie luftdichter Polyurethanfolie und Fixierstreifen (mit Polyacrylatkleber beschichtete Polyurethanfolie). Der Schlauchverband dient zum Abdecken von Wunden an – mit Fixateur Externe versorgten - Extremitäten im Rahmen der Unterdrucktherapie angewendet. Die sechs Fixierstreifen verankern die luftdichten Befestigungen der Schlauchverbänden an der Extremität verwendet.

Produktzusammensetzung

Schlauchverband: Polyurethanfolie
Fixierstreifen: Polyurethanfolie mit Polyacrylatklebstoff, Polyester mit Polyethylenbeschichtung und eingewebter Stützfaser, Silikonpapier, Polyester mit Polyacrylatbeschichtung

Zweckbestimmung

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe dient als Schlauchverband zum Abdichten von Wunden an Extremitäten im Rahmen der Unterdrucktherapie.

Indikationen

Nicht zutreffend

Kontraindikationen

Bekannte Allergien gegen Stoffe / oder Überempfindlichkeit gegen eine der Produktkomponenten
- Kontraindikationen des jeweiligen Therapiesystems sind zu beachtschten.

Nebenwirkungen

In sehr seltenen Fällen können Hautirritationen und / oder Allergien auftreten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Fixateur Externe sind zusätzlich die Sicherheitshinweise des jeweiligen Therapiesystems zu beachten!
- Die Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Produkte müssen beachtet werden.
- Die Anwendung darf nur durch ausschließlich von medizinischem Fachpersonal durchgeführt.
- Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt oder versehentlich geöffnet ist.

Anwendungshinweise

1. Vorbereitung

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe wird im Rahmen der Unterdrucktherapie als Sekundärverband über der - mit einem für die Unterdrucktherapie freigegebenen Wundfüller versorgten Wunde verwendet.
Wir empfehlen, dass sich der anzulegende Unterdruck zwischen -80 und -125 mmHg befindet.
Der Schlauchverband kann bei Bedarf am offenen Ende auf die benötigte Länge zugeschnitten werden. Zum Kürzen des Schlauchverbandes verwenden Sie die zu behandelnde Extremität. Schneiden Sie den Schlauchverband (mit Wundfüller) direkt vor dem Patienten zu. Achten Sie darauf, dass trotz des Kürzens genügend Restmaterial zum spannungsfreien Fixieren vorhanden Sie sicher, dass dieses Material am kürzesten Ende des Fixateur Externe bis hin zum offenen Ende des Schlauchverbandes reichen. (= Abstand Fixierstreifen und Handbreiten) verhelfen.
Verwenden Sie Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe ist darauf zu achten, dass die Nägel der Zehen und Finger der versorgten Extremität kurz geschnitten und die Fixierstreifen sind ausreichend weit voneinander entfernt. Bitte beachten Sie, das die Anlage des Schlauchverbandes vorgeplant bedarf folgt, um Luftkanälen und damit Undichtheiten vorzubeugen.
Vorbereitend werden die Haut abgedeckt und die Anschlussstelle des Fixateur Externe abgeklebt. Dann stellen Sie sicher, dass die Haut durch den Unterdruck nicht hochgezogen und dass der Schlauchverband nicht beschädigt wird.

2. Anwendung

- Prüfen Sie vor dem Öffnen die Sterilbarriere auf offensichtliche Beschädigungen.
- Öffnen Sie den Peelbeutel an der dafür vorgesehenen Stelle und entnehmen Sie das Produkt steril aus der Sterilgut-Innenumhüllung.

Abbildung 1
Decken Sie die Haut rund um die Eintrittsstellen und entfang des Fixateur Externe ab.
Verwenden Sie dafür entweder mehrere Lagen sterilen antimikrobiellen Verbandmull (Kerlix™ AMD) oder eine Lage eines für die Unterdrucktherapie geeigneten Wundfüllers.

Achten Sie auf eine möglichst faltenfreie Applikation des Drainagegelb, um Undichtigkeiten zu verhinden.

Abbildung 11
Verbinden Sie das Drainagepad mit dem Unterdruckversorgungsgerät und starten Sie die Therapie. Stellen Sie sicher, dass das Drainagepad nach beendetem Aufbau des Unterdrucks direkt auf dem Wundfüller zu liegen kommt.
Während des Unterdruckaufbaus modellieren Sie den produzierten Unterdruck im Bereich des Fixateur Externe Extremität und das Fixateur-Gestänge an. Achten Sie darauf, dass sich keine Falten in dem, mit Wundschaum aufgefüllten Fixateur-Gestänge vorhanden ist. So verstehen Sie das Material gleichmäßig und vermeiden eine zu große Spannung auf die Fixierstreifen.
Der Aufbau des Unterdruckes dauert aufgrund des großen Volumens des Verbandes bis zu 30 Minuten. Bitte haben Sie hierfür eine Weile Geduld.
Abbildung 3
Füllen Sie die Zwischenräume des Fixateurs Externe mit einem für die Unterdrucktherapie geeigneten schwarzen Wundschaum.
Platzieren und fixieren Sie eine Lage Wundschaum (mindestens 5 cm breit) über dem Verbandmull / dem Wunddistanzgitter legend, darüber eine weitere Lage Wundschaum (5 cm breit) und weitere Lagen stehend (mindestens 3 cm breit) zwischen dem Gestänge des Fixateurs Externe (siehe 2a).
Abbildung 3
Umwickeln Sie scharfe Kanten am Fixateur Externe sowie die Verbindungen und die herausstehenden Enden der Pins. Verwenden Sie dazu entweder sterilen antimikrobiellen Verbandmull (Kerlix™ AMD) oder alternativ eine sterile Fixierbinde. Die Fixierbinde dient ausschließlich zum Umwickeln des Gestänges des Fixateurs Externe. Dient lediglich zur Verbindung des Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe vor. Um ein eventuelles Anhaften des Verbandmuls / der Fixierbinde am Fixateur-Gestänge zu verhindern den Verbandmull / die Fixierbinde mit sterilier physiologischer Kochsalz- oder Ringerlösung angefeuchtet applizieret werden.
Abbildung 4
Ziehen Sie den Schlauchverband anschließend über die - in Funktionsstellung befindliche - Extremität, deren Wunde Sie abdichten und mit dem Unterdruckbehandeln behandeln möchten. Achten Sie dabei darauf, dass sich der Schlauchverband locker über den Fixateur Externe legt.
Abbildung 5
Halten Sie den Schlauchverband am offenen Ende unter Zuhilfenahme einer Pinzette fest. Drehen nach oben, bis der darunterliegende Bereich der Haut des Patienten gilt sichtbar. Stanzen Sie mit der Fixierung der Abschlussstelle des offenen Endes mit den beigelegten Fixierstreifen an der Extremität (siehe 5a). Die Fixierstreifen des Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe soll jeweils mindestens zur Hälfte anzubringen. Befestigen Sie die Fixierstreifen locker und ohne Spannung, um eventuelle Verletzungen der Haut und die Durchblutung nicht zu beeinträchtigen. Achten Sie auf eine möglichst faltenfreie Applikation der Fixierstreifen, um Undichtigkeiten zu vermeiden.
Nehmen Sie eine der Einfaßstaschen des Fixierstreifens zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie die Abdeckpapier über die aufgeklebte Folie hinweg ab (siehe 5b).
Beginnen Sie nun die Abschlusskante des offenen Endes des Schlauchverbandes mit den Fixierstreifen um die Extremität herum zu fixieren.
Abbildung 6
Verschließen Sie das übrige offene Ende mittlihe der Fixierstreifen wie einen Steg. Dazu ziehen Sie das offene Ende straff (siehe 6a) und beginnen, die beiden Abschlusskanten wie einen Steg zusammenzuführen (siehe 6b). Achten Sie insbesondere auf die vollständige Abdeckung des direkten Übergangs zur Extremität (siehe 6c).
Abbildung 7
Fahren Sie mit weiteren Fixierstreifen fort, bis der komplette Bereich geschlossen ist (siehe 7a). Achten Sie darauf, dass die Fixierstreifen einander überlappen und die letzten Fixierstreifen mit Überhang angebracht wird (siehe 7b). Nach diesem Schritt ist der Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe fertig.
Abbildung 8
Wenn Sie den nach oben gehaltenen Teil über die Hand hinweg (siehe 8a) und legen Sie diesen an die Extremität (siehe 8b). Befestigen Sie den gefalteten Bereich mit den Fixierstreifen.
Abbildung 9
Anschließend nehmen Sie eine Pinzette, heben den Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe mittig über dem Wundbereich an und schneiden ein zirka 3 cm großes rundes Loch in die Folie.
Abbildung 10
Befestigen Sie nun das Drainagepad auf dem Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe über dem Loch. Platzieren Sie die Öffnung des Drainagepads direkt über dem Loch, um das Ableiten des Exsudats zu gewährleisten.

Advertências e precauções

- Durante a aplicação do Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, as instruções de utilização do respetivo sistema de terapia também devem ser observadas!
- As instruções de utilização de todos os produtos utilizados devem ser respeitadas.
- O produto é utilizado apenas por profissionais de saúde.
- Não utilize se a embalagem estiver danificada ou acidentalmente aberta.

Instruções de aplicação

1. Preparação

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe é utilizado na terapia de pressão negativa como um penso secundário sobre a ferida já tratada com um enchimento de ferida adequado para a terapia de pressão negativa. Recomendamos que a pressão negativa a ser aplicada esteja entre -80 e -125 mmHg.
Se necessário, a ligadura tubular pode ser cortada na ponta aberta. A cortar no comprimento desejado. Para cortar a ligadura tubular, junto do membro a tratar, não corte a ligadura tubular por cima da área da ferida do paciente. Assegure-se que deixa material suficiente para uma fixação sem tensão. Certifique-se de que a ligadura tubular (= 12 cm (apenas largura de máo) de distância acima da ponta aberta do fixador externo, que se encontra junto do corpo, até a ponta aberta da ligadura tubular.
Antes de aplicar Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, proceda à desinfeção da sua ferida, tratado são cortadas de forma curta e que os espaços entre os dedos são acolchoados.
Para evitar passagens de ar, e consequentemente fugas, certifique-se de que a ligadura tubular é aplicada com o mínimo possível de dobras.
Na preparação, a pele é coberta e os espaços vazios do fixador externo são preenchidos. Isso garante que a pele não é levantada em pressão negativa e que a ligadura tubular não é danificada.

2. Aplicação

- Antes de abrir, verificar se a barreira estéril apresenta danos evidentes.
- Abra a bolsa descartável no ponto previsto para o efeito e remova o produto de modo estéril do invólucro interior da esterilização.

Figura 1
Cubra a pele ao redor dos pontos de entrada e ao longo do fixador externo:
Use por isso várias camadas de gaze antimicrobiana estéril (Kerlix™ AMD) ou uma camada de ferida adequada para a terapia de pressão negativa.
Aplicação da gaze: Em primeiro lugar, envolva os pontos de entrada do fixador externo com gaze em voltas semelhantes a um 8. Em seguida, cubra a ferida ao longo de todo o comprimento da estrutura do fixador externo e fixe-a com gaze. Aplique a gaze de forma a que a ferida fique coberta de forma sem dobras e sem bolhas de ar.
Assicurarsi che, nonostante l'accorciamento, rimanga sufficiente materiale per fissare il fissatore senza alcuna tensione. Assicurarsi che ci siano almeno 12 cm di distanza (cioè due palmi) al di sopra della ferita del paziente, oltre il fissatore esterno, che si trova sull'estremità aperta della medicazione tubolare.
Prima di applicare Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, assicurarsi che le unghie delle dita dei piedi e delle mani della persona da curare siano corte e che gli spazi tra le dita dei piedi e le dita delle mani siano imbottiti.
Assicurarsi che la medicazione tubolare sia applicata il più possibile senza formare pieghe, al fine di evitare canali di passaggio dell'aria e quindi perdite di tenuta.
Prima dell'applicazione, coprire la cute e riempire gli spazi vuoti del fissatore esterno. Questo garantisce che la cute non venga sollevata dalla pressione negativa e che la medicazione tubolare non si danneggi.

2. Uso

- Prima di aprire la confezione accertarsi che la barriera sterile non presenti danni evidenti.
- Aprire la busta pelabile nel punto indicato ed estrarre il prodotto in modo sterile dall'involucro interno per disposizione sterile.

Figura 1
Coprire la cute intorno ai punti d'ingresso e lungo il fissatore esterno:
Utilizzare più strati di medicazione in garza antimicrobica sterile (Kerlix™ AMD) o uno strato con distanziatore reticolato per ferite adatto per la terapia a pressione negativa.
Applicazione della medicazione in garza: In primo luogo, avvolgere i punti d'ingresso del fissatore esterno con la medicazione in garza eseguendo giri a forma di otto. Quindi coprire la cute con medicazione in garza lungo tutta l'intera lunghezza della barra di collegamento del fissatore esterno, e qualche centimetro più avanti (almeno 12 cm).
In alternativa, è possibile installare il distanziatore reticolato per ferite: Coprire la cute intorno ai punti d'ingresso, sotto l'intera lunghezza della barra di collegamento del fissatore esterno e qualche centimetro oltre quest'ultima. Ritagliare il distanziatore reticolato per ferite (vedere 1b). Tagliare il distanziatore reticolato per ferite con forbici sterili consente di aggiustarne le dimensioni senza formare pieghe la medicazione attorno ai punti d'ingresso.

Figura 2
Riempire gli spazi del fissatore esterno con una medicazione in schiuma di PU nera adatta per la terapia a pressione negativa:
Posizionare e fissare una medicazione in schiuma (larga almeno 5 cm) sopra la medicazione in garza/il strato di contatto con la ferita, sopra questo, un altro strato (largo almeno 3 cm) e altri strati in verticale (larghezza almeno 3 cm) tra la barra di collegamento del fissatore esterno (vedere 2a).

Figura 3
Avvolgere gli spigoli vivi intorno al fissatore esterno, le guide e collegamenti e le estremità sporgenti dei chiodi. Utilizzare una medicazione in garza antimicrobica sterile (Kerlix™ AMD) o, in alternativa, una fascia fissaggio sterile. La benda di fissaggio viene utilizzata esclusivamente per avvolgere la barra di collegamento del fissatore esterno. Si tratta di un prodotto di fissaggio per Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe.
Fissare la medicazione in garza/la medicazione di fissaggio si attacchi alla barra di collegamento del fissatore, la medicazione in garza/benda di fissaggio può essere applicata mediante con soluzione fisiologica sterile o soluzione di Ringer.

Figura 4
Quindi tirare la medicazione tubolare sull'estremità dell'arto, posta in posizione funzionale, di cui s'intende sigillare la ferita del paziente. Ruotare verso l'alto, fino al sistema di terapia a pressione negativa. Durante questa operazione, assicurarsi che la medicazione tubolare poggi senza stringere sul fissatore esterno.

Figura 5
Con l'aiuto di un'altra persona, tenere la medicazione tubolare dalla parte terminale aperta, finché la superficie cutostante adercice perfettamente alla cute del paziente. Iniziare fissando all'estremità dell'arto il bordo di chiusura della parte terminale aperta con le strisce di fissaggio dotazione (vedere 5a). Le strisce di fissaggio di Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe devono essere applicate almeno per metà della larghezza. Fissare le strisce in modo da non ostacolare la circolazione del sangue, senza stringere e senza lasciare la medicazione tubolare e la sua parte terminale. Assicurarsi che le strisce di fissaggio siano applicate il più possibile senza formare pieghe, per evitare perdite di tenuta.
Afferrare tra il pollice e l'indice una delle linguette sulla striscia di fissaggio e staccare la carta protettiva dal film adesivo (vedere 5b).
Fissare ora intorno all'estremità dell'arto il bordo di chiusura della parte terminale aperta della medicazione tubolare con le strisce di fissaggio (vedere 5c).

Figura 6
Chiudere il resto della parte terminale aperta utilizzando le strisce di fissaggio come a formare un ponte. Per ricomprendere esto temporaneo, tutte le parti della parte terminale aperta (vedere 6a) e iniziare a incollare insieme i due bordi superiori della parte terminale aperta (vedere 6b). Prestare particolare attenzione a sigillare completamente il passaggio diretto verso l'estremità dell'arto (vedere 6c).

Figura 7
Continuare con altre strisce di fissaggio finché l'intera area non è chiusa (fig. 7a). Applicare le strisce di fissaggio sì sovrappongono tra loro e che sia applicata l'intera lunghezza della parte terminale aperta (fig. 7b). Dopo questo passaggio, il Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe è sigillato ermeticamente.

Figura 8
Piegare la parte tenuta verso l'alto sopra la mano (vedere 8a) e posizionarla sull'estremità dell'arto (vedere 8b). Fissare la zona ripiegata con le strisce di fissaggio (vedere 8c).

Figura 9
Prendere poi un paio di pinzette, sollevare Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe al centro dell'area della ferita e praticare nella pellicola un foro rotondo di circa 3 cm.

Figura 10
Attaccare il pad di drenaggio su Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe attraverso il foro. Posizionare l'apertura del pad di drenaggio direttamente sopra il foro, per garantire il drenaggio dell'essudato. Assicurarsi che il pad di drenaggio sia applicato il più possibile sopra

arrugas posible para evitar que se formen canales de aire y con ello, fugas.
Como prepaciones, se cubre la piel y se rellenan los espacios intermedios del fijador externo. Así se garantiza que la piel no se levanta por la presión negativa y que la venda tubular no sufre daños.

2. Aplicación

- Antes de la apertura, comprobar la barrera estéril para ver si hay daños visibles.
- Abra la bolsa desprendible en el punto previsto a tal efecto y extraiga el producto de forma estéril del envoltorio interior del producto estéril.

Figura 1
Cubra la piel situada alrededor de los puntos de entrada y ello, use estas medidas:
Utilice para ello varias capas de gasa de algodón antimicrobiana estéril (Kerlix™ AMD) o una capa de una capa de contacto para la herida adecuada para la terapia de presión negativa.
Colocación de la gasa de algodón: Envuelva primero los puntos de entrada del fijador externo haciendo ochos con la gasa de algodón. A continuación, cubra la pie por debajo de todo el transcurso del vendaje del fijador externo y unos centímetros más allá con varias capas de gasa de algodón (fig. 1a).
Colocación de la capa de contacto con la herida como opción alternativa: Cubra la herida abierta de los puntos de entrada, por debajo de todo el transcurso del varíllaje del fijador externo y unos centímetros más allá, con la capa de contacto para la herida (fig. 1b). Cortar la capa de contacto con la herida con unas tijeras estériles permite una colocación correcta y sin arrugas del apósito alrededor de los puntos de entrada.

Figura 2
Rellene los espacios intermedios del fijador externo con un apósito de espuma de poliuretano negro apto para la terapia de presión negativa:
Coloque y fije una capa de apósito de espuma (de al menos 5 cm de ancho) encima de la gasa de algodón/ capa de contacto con la herida y, encima, otra capa en posición vertical (de al menos 3 cm de ancho) y más capas en posición vertical (de al menos 3 cm ancho) entre el varíllaje del fijador externo (fig. 2a).

Figura 3
Envuelva los bordes afilados del fijador externo, así como los cables de unión y los extremos sobresalientes de los pasadores. Utilice para ello gasas antimicrobiana estéril (Kerlix™ AMD) o, de manera alternativa, una venda de fijación. Esta venda de fijación sirve exclusivamente para envolver el varíllaje del fijador externo. Con ello, evitará que se produzcan daños en la capa de contacto para la herida. Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe
Con el fin de evitar una posible adherencia de la gasa de algodón/venda de fijación con el varíllaje del fijador, la gasa de algodón/venda de fijación puede aplicarse humedecida con solución salina fisiológica o solución de Ringer.

Figura 4
A continuación, tire de la venda tubular a través de la extremidad (colocada en posición funcional) hasta que se detenga tapanar la herida y que va a tratar con el sistema de terapia de presión negativa. Asegúrese de que la venda tubular quede floja sobre el fijador externo.
Sujetando la venda tubular hacia arriba por el extremo abierto con ayuda de otra persona hasta que la zona que se encuentra debajo quede lisa sobre la piel del paciente. Comenzar fijando el borde de cierre del extremo abierto en la extremidad utilizando las tiras de fijación adhesivas (fig. 5a). Las tiras de fijación de Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe deben colocarse sobre la piel lesa. Colocque las tiras de fijación flojas y sin estirarlas sobre la venda tubular y la extremidad para no impedir el flujo de sangre. Colocque las tiras de fijación con el menor número de arrugas posible para evitar que se produzcan fugas.
Tome una de las pestañas de agarre de la tira de fijación entre el pulgar y el índice y tire del papel protector para retirarlo de la lámina adhesiva (fig. 5b).
Fije ahora el borde de cierre del extremo abierto de la venda tubular alrededor de la extremidad con las tiras de fijación (fig. 5c).

Figura 6
Cierre el extremo abierto restante con ayuda de las tiras de fijación a modo de trabilla. Para ello, tire del extremo abierto hasta que esté tenso (fig. 6a) y comience a juntando los dos bordes de cierre mediante las tiras (fig. 6b). Asegúrese sobre todo de taponar por completo la transición directa a la extremidad (fig. 6c).

Figura 7
Continúe con el resto de tiras de fijación hasta que toda el zona esté cerrada (fig. 7a). Asegúrese de que las tiras de fijación queden superpuestas entre sí y de que la última tira de fijación quede colocada con una parte sobresaliente (fig. 7b). Después de este paso, el Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe es hermético.

Figura 8
Pliegue la parte que ha sostenido hacia arriba separándola de la mano (fig. 8a) y colóquela en la extremidad (fig. 8b). Fije la zona plegada con las tiras de fijación (fig. 8c).

Figura 9
A continuación, tome unas pinzas, eleve el Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe centrado por encima de la zona de la herida y perfore un orificio redondo de aproximadamente 3 cm en la lámina.

Figura 10
Fije ahora la almohadilla de drenaje en el Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe por encima del orificio. Coloque el orificio de la almohadilla de drenaje directamente encima del orificio para garantizar la salida del exudado. Colóquela de manera adecuada con el menor número de arrugas posible para evitar que se produzcan fugas.

Figura 11
Una la almohadilla de drenaje con el sistema de terapia de presión negativa.
Asegúrese de que la almohadilla de drenaje queda en contacto directo con la gasa hidrófila tras crear la presión negativa.
Durante la creación de la presión negativa, modele Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe en la extremidad y en el varíllaje del fijador externo. Asegúrese de que no se formen arrugas en la lámina de poliuretano recubierta de adhesivo de policarilato).
La venda tubular se utiliza en el contexto de la terapia de presión negativa para tapanar herida en las extremidades tratadas con un fijador externo. Las seis tiras de fijación se utilizan para la fijación hermética de la venda tubular en la extremidad.

Composición del producto

Venda tubular: lámina de poliuretano
Tiras de fijación: lámina de poliuretano con adhesivo de policarilato, poliéster con recubrimiento de polietileno y recubrimiento de silicona por una cara, papel siliconado, poliéster con recubrimiento de policarilato

Finalidad prevista

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe sirve como apósito secundario para sellar heridas en las extremidades. Durante el tratamiento con presión negativa

Indicaciones

No aplicable

Contraindicaciones

- Alergia ¡o hipersensibilidad conocida a alguno de los componentes de los productos.
- Deben tenerse en cuenta las contraindicaciones del sistema de terapia correspondiente.

Efectos adversos

Hasta la fecha no se conocen efectos adversos.

Advertencias y medidas de precaución

- Al colocar el Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, debe tenerse en cuenta además las advertencias de seguridad del sistema de tratamiento correspondiente!
- Deben observarse las instrucciones de uso de todos los productos utilizados.
- El producto debe ser utilizado exclusivamente por personal médico especializado.
- No utilizar si el envase está dañado o se ha abierto por accidente.

Modo de aplicación

1. Preparación

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe se utiliza en el contexto de la terapia de presión negativa como apósito secundario encima de heridas ya tratadas (con un relleno para heridas aprobado para la terapia de presión negativa). Recomendamos que la presión negativa aplicada esté entre -80 y -125 mmHg.
En caso necesario, puede cortarse el largo necesario de la venda tubular en el extremo abierto. A cortar. Para cortar la ligadura tubular junto a la extremidad que va a tratar: No corte la venda tubular por encima del área de la herida del paciente. Verifique que deja material de haberlo acortado, queda suficiente material para una fijación sin tensión. Asegurese de que encima del extremo proximal del fijador externo queda al menos una distancia de 12 cm (aprox. dos palmos) hasta el extremo abierto de la venda tubular.
Antes de colocar el Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, asegúrese de que las uñas de los dedos de la extremidad tratada están bien cortadas y de que los espacios entre los dedos están almohadillados.
Coloque la venda tubular con el menor grado de

wrinkle-free application of the wound contact layer which fits well around the pin sites.

Figure 2
Fill in any spaces in the external fixator with any black PU wound foam that is suitable for negative pressure therapy:
Position and affix one layer of wound foam (minimum 5 cm wide) over the gauze / wound contact layer. Onto this, apply another layer (minimum 3 cm wide), and further layers (minimum 3 cm wide) between the pins of the external fixator (see 2a).

Figure 3
Wrap any sharp edges on the external fixator as well as the connecting rails and protruding pin ends. To do this, use either a sterile antimicrobial gauze bandage (Kerlix™ AMD) or, alternatively, a sterile conforming bandage. The conforming bandage should only be used to wrap around the frame of the external fixator. This will prevent any damage to the Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe wound contact layer.
To prevent any adhesion of the gauze / conforming bandage to the fixator frame, the gauze / conforming bandage can be applied after being moistened with a sterile physiological sodium chloride or Ringer's solution.

Figure 4
Pull the tube-shaped dressing over the extremity (already in a functional position) to the point that you would like to seal and treat with the negative pressure therapy system. Take care to ensure that the tube-shaped dressing fits loosely over the extremity.

Figure 5
Hold the tube-shaped dressing up at the open end with the help of another person until the smooth surface of the tube-shaped dressing lies flat on the patient's skin. Start with fixation of the closing edge of the open end onto the extremity using the enclosed retention strips (see 5a). The Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe retention strips should be applied to dry skin. Loosely affix the retention strips without pulling on the tube-shaped dressing and extremity so that circulation is not impeded. Take care to ensure application of the retention strips is as free of wrinkles as possible so as to avoid any unsealed areas.
Hold one of the pip tabs on the retention strip between thumb and index finger and pull the cover paper off from the adhesive film (see 5b).
Affix the closing edge of the open end of the tube-shaped dressing using the retention strips, around the extremity (see 5c).

Figure 6
Seal off the rest of open end using the retention strips as a bridge. To do this, pull the open end taut (see 6a) and start taping up the two closing edges together like a bridge (see 6b). Take particular care to ensure a complete seal is created over the direct transition to the extremity (see 6c).

Figure 7
Continue this process using further retention strips until the entire area is sealed (see 7a). Ensure that there is overlap between retention strips and the last fixing strip is applied with surplus length (see 7b). After this step, Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe is sealed.

Figure 8
Fold the part that was held up across over your hand (see 8a) and place this part on the extremity (see 8b). Affix the folded area using the retention strips (see 8c).

Figure 9
Next, use tweezers to lift the Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe in the center of the wound area, and cut a round hole in the film measuring approx. 3 cm.

Figure 10
Then affix the drainage pad over the hole in the Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe. Place the opening of the drainage pad directly over the hole to ensure that the exudate is drawn out. Ensure application of the drainage pad is as free of wrinkles as possible in order to avoid any unsealed areas.

Figure 11
Connect the drainage pad to the negative pressure therapy system and start the treatment.
Ensure that the drainage pad is resting directly on the wound filler once the negative pressure has been established.
While the negative pressure is being created, mould the Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe to the extremity and the fixator frame. Ensure that there is sufficient film on the fixator frame that has been filled with wound foam. Ensure that the wound foam is evenly and avoid the tension on the fixator frame from becoming too great.
It takes a considerable amount of time to create the negative pressure due to the large volume of the Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe. So you will receive error messages during the process of establishing negative pressure (you acknowledge the error messages (generally three to four messages) and continue the process for establishing negative pressure until the therapy can proceed at a stable pressure.

3. Dressing change

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe is changed at each dressing change.

4. Disposal

In Europe, product waste can be assigned a waste code from Chapter 18 01 and packaging waste a waste code from Chapter 15 01 of the Directive on the European Waste Catalogue (Waste Catalogue Ordinance - AVV). Recyclable packaging should be recycled according to the relevant national recycling systems.

General instructions

In case of serious incident, contact the manufacturer and the responsible health authorities.

es Instrucciones de uso

Descripción del producto y características

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe consiste en una venda tubular transparente y cerrada en un extremo que consta de una lámina de poliuretano permeable al agua y hermética y de tiras de fijación (con una lámina de poliuretano recubierta de adhesivo de policarilato).
La venda tubular se utiliza en el contexto de la terapia de presión negativa para tapanar heridas en extremidades tratadas con un fijador externo. Las seis tiras de fijación se utilizan para la fijación hermética de la venda tubular en la extremidad.

Composición del producto

Venda tubular: lámina de poliuretano
Tiras de fijación: lámina de poliuretano con adhesivo de policarilato, poliéster con recubrimiento de polietileno y recubrimiento de silicona por una cara, papel siliconado, poliéster con recubrimiento de policarilato

Finalidad prevista

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe sirve como apósito secundario para sellar heridas en las extremidades. Durante el tratamiento con presión negativa

Indicaciones

No aplicable

Contraindicaciones

- Alergia ¡o hipersensibilidad conocida a alguno de los componentes de productos.
- As contraindicações do respetivo sistema terapêutico devem ser levadas em conta.

Efeitos secundários

Em casos muito raros podem surgir irritações cutâneas ¡ ¡ ou alergias.

Advertências e precauções

- Durante a aplicação do Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, as instruções de utilização do respetivo sistema de terapia também devem ser observadas!
- As instruções de utilização de todos os produtos utilizados devem ser respeitadas.
- O produto é utilizado apenas por profissionais de saúde.
- Não utilize se a embalagem estiver danificada ou acidentalmente aberta.

Instruções de aplicação

1. Preparação

Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe é utilizado na terapia de pressão negativa como um penso secundário sobre a ferida já tratada com um enchimento de ferida adequado para a terapia de pressão negativa. Recomendamos que a pressão negativa a ser aplicada esteja entre -80 e -125 mmHg.
Se necessário, a ligadura tubular pode ser cortada na ponta aberta. A cortar no comprimento desejado. Para cortar a ligadura tubular, junto do membro a tratar, não corte a ligadura tubular por cima da área da ferida do paciente. Assegure-se que deixa material suficiente para uma fixação sem tensão. Certifique-se de que a ligadura tubular (= 12 cm (apenas largura de máo) de distância acima da ponta aberta do fixador externo, que se encontra junto do corpo, até a ponta aberta da ligadura tubular.
Antes de aplicar Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, proceda à desinfeção da sua ferida, tratado são cortadas de forma curta e que os espaços entre os dedos são acolchoados.
Para evitar passagens de ar, e consequentemente fugas, certifique-se de que a ligadura tubular é aplicada com o mínimo possível de dobras.
Na preparação, a pele é coberta e os espaços vazios do fixador externo são preenchidos. Isso garante que a pele não é levantada em pressão negativa e que a ligadura tubular não é danificada.

2. Aplicação

- Antes de abrir, verificar se a barreira estéril apresenta danos evidentes.
- Abra a bolsa descartável no ponto previsto para o efeito e remova o produto de modo estéril do invólucro interior da esterilização.

Figura 1
Cubra a pele ao redor dos pontos de entrada e ao longo do fixador externo:
Use por isso várias camadas de gaze antimicrobiana estéril (Kerlix™ AMD) ou uma camada de ferida adequada para a terapia de pressão negativa.
Aplicação da gaze: Em primeiro lugar, envolva os pontos de entrada do fixador externo com gaze em voltas semelhantes a um 8. Em seguida, cubra a ferida ao longo de todo o comprimento da estrutura do fixador externo e fixe-a com gaze. Aplique a gaze de forma a que a ferida fique coberta de forma sem dobras e sem bolhas de ar.
Assicurarsi che, nonostante l'accorciamento, rimanga sufficiente materiale per fissare il fissatore senza alcuna tensione. Assicurarsi che ci siano almeno 12 cm di distanza (cioè due palmi) al di sopra della ferita del paziente, oltre il fissatore esterno, che si trova sull'estremità aperta della medicazione tubolare.
Prima di applicare Suprasorb® CNP EasyDress Fixateur Externe, assicurarsi che le unghie delle dita dei piedi e delle mani della persona da curare siano corte e che gli spazi tra le dita dei piedi e le dita delle mani siano imbottiti.
Assicurarsi che la medicazione tubolare sia applicata il più possibile senza formare pieghe, al fine di evitare canali di passaggio dell'aria e quindi perdite di tenuta.
Prima dell'applicazione, coprire la cute e riempire gli spazi vuoti del fissatore esterno. Questo garantisce che la cute non venga sollevata dalla pressione negativa e che la medicazione tubolare non si danneggi.

2. Uso

- Prima di aprire la confezione accertarsi che la barriera sterile non presenti danni evidenti.
- Aprire la busta pelabile nel punto indicato ed estrarre il prodotto in modo sterile dall'involucro interno per disposizione sterile.

Figura 1
Coprire la cute intorno ai punti d'ingresso e lungo il fissatore esterno:
Utilizzare più strati di medicazione in garza antimicrobica sterile (Kerlix™ AMD) o uno strato con distanziatore reticolato per ferite adatto per la terapia a pressione negativa.
Applicazione della medicazione in garza: In primo luogo, avvolgere i punti d'ingresso del fissatore esterno con la medicazione in garza eseguendo giri a forma di otto. Quindi coprire la cute con medicazione in garza lungo tutta l'intera lunghezza della barra di collegamento del fissatore esterno, e qualche centimetro più avanti (almeno 12 cm).
In alternativa, è possibile installare il distanziatore reticolato per ferite: Coprire

Alternatív pálfering az sárkontaktlapet: Dekt til hsden rundt inngangssteldne og under hele stangsystemet til Fixatear Extreme og noen centimeter over mes sárkontaktlapet (se 1b). Klipping av sárkontaktlapet med en steril sáks gjør det mulig å legge bandasjen napykting og uten folder rundt inngangssteldne.
Illustrasjon 2
Fyll opp mellomromme til Fixatear Extreme med et svart PU-sáknsk egnet til sárbehandling med underlyk. Plasser og fest et sárskarma (minst 5 cm bredt) legende over komponesren/sárkontaktlapet, et ytterligere stáende lag oppå der (minst 3 cm bredt) og fiere stáende og tilnst 3 cm bredt mellom stangrstangsystemet til Fixatear Extreme (se 2a).
Illustrasjon 3
Beskytt de skarpe kantene på Fixatear Extreme samt forbindeksskinnene og pinnerendene som stikker ut. Ikke enten steril antimikrobiell kompress (Kerlix™ AMD) eller alternativt et sterilt fiksengsbind. Fiksersindbinden skal ikke omslukende til å vikle rundt stangsystemet til Fixatear Extreme. Dermed forebygger du skader på Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme. For å forhindre at kompresren/fiksersingbindet fester seg på Fixatear-stangsystemet, kan kompresren/fiksersingbindet legges på faktet med steril fysiologisk saltvannsløsing eller Ringers løsning.
Illustrasjon 4
Trekk deretter rørbandasen over ekstremiteten, (som befinner seg i funksjonell stilling) der sáret skal tildekkes og behandles med underlyk. Pass på at rørbandasen ligger last over Fixatear Extreme.
Illustrasjon 5
Hold rørbandasen opp ejen i den åpne enden med hjelp fra en annen person til det underliggende området ligger fast i en mot hudens til passeren. Det er fiksering av avslutningsbanden i den åpne enden med de medfølgende fiksersingstrippene på ekstremitetens fiksersingstrippene til Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme skal plasseres på tar hud. Fest fiksersingstrippene kant opp sammen på rørbandasen og ekstremiteten slik at bidsdirksjonjen ikke påvirkes negativt. Sørg for en med fiolette gripling på fiksersingstrippene for å unngå utettheter.
Hvis du trenger mer tomrom og pekefinger, og trekk dekkappene av over hele den pálimte folien (se 5b). Fest nå avslutningsbanden i den åpne enden av rørbandasen med fiksersingstrippene og rundt ekstremiteten (se 5c).
Illustrasjon 6
Lukk den åpne enden med hjelp av fiksersingstrippene slik som en broforbindelse. For å gjøre dette trekk den åpne enden stram (se 6a), og begynn fra Fixatear Extreme og de avslutningskantene slik som en bro (se 6b). Vær spesielt opprksmom på at det ikke er noen direkte overgangen til ekstremiteten (se 6c).
Illustrasjon 7
Gå videre med ytterligere fiksersingstrips til hele omrádet er lukket (se 7a). Pass på fiksersingstrippene overlappe hverandre og at den siste fiksersingstrippen er plassert slik at den går utover bandasjen (se 7b). Etter dette er Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme luftett.
Illustrasjon 8
Fold den oppbuldlte delen over hánden (se 8a), og legg den på ekstremiteten (se 8b). Fest det foldede stykket med fiksersingstripper (se 8c).
Illustrasjon 9
Ytterliger bruker du en pinsett til å lefte Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme i midten over sárområdet. Der trykker det et ca.1 cm stort rom for sáret (se 9a).
Illustrasjon 10
Fest deretter dreneringsbanden på Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme over hullet. Plaser åpningen til dreneringsbanden direkte over hullet for å garantere drenasjen av eksudatet. Sørg for en mest fleksibel pásetting av dreneringsbanden for å unngå utettheter.
Illustrasjon 11
Forbind drenerningsbanden med underlyksbehandlingssystemet, og start behandlingen. Fjerne underlyk at dreneringsbanden ligger direkte på sáret etter oppbygging av underlykset.
Under opbbygging av underlykket tilpasses Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme til ekstremiteten og Fixatear-stangen. Vær opprmerksom på at det tilstrekkelig folie på Fixatear-stangen som er fylt med sársalen. Vi denne máten fordeles materialet jevnt og du unngår en for stor spenning på Fixatear-stangen.
Oppbyggingen av underlykset tar lang tid på grunn av Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme store volum og behov for mange underliggende underlyksmaterialer i underlykket. Kutter disse meldingene – som regel inntil ere eller fire – og fortsett oppbyggingen av underlykket til behandlingen går stabilt.
2. Skifte av bandasje
Skifte av Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme foretas ved hvert skift av bandasje.
4. Kassering
I Europa kan kassering av produkter tilegnes en avfallskode fra kapittel 18 01 og emballasjen en avfallskode fra kapittel 15 01 i forordningen om europeisk avfallskatalog (Den europeiske avfallsliste – Eller). Resirkulerbare emballasjer bør leveres inn til et nasjonalt gjenvinningssenteg

Generelle opplysninger
Ikke del en oppstå alvorlig situasjon, bes du henvende deg til produsenten og de ansvarlige helsemyndigheter.

cs Návod k použití

Popis výrobku a charakteristika
Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme sestává z transparentního tubulárního obvazu uzavřeného na jednom konci a opatřeného vs otvorem vs vnitřním polyuretanové fólie propustné pro vodní páru a fixačních pásků (polyurethanová fólie potažená polyakrylátovým epidermem).
Tubulární obvaz se používá k utěsnění ran na končetinách ošetřených vnitřním fixatorem v rámci podkladové terapie. Sest fixačních pásků slouží k vzduchotěsnému upevnění tubulárního obvazu na končetině.

Složení výrobku
Tubulární obvaz: Polyuretanová fólie
Fixační pásky: Polyuretanová fólie s polyakrylátovým epidiem, polyester s polyethylenovou vrstvou a silikonovým potahem na jedné straně, silikonový papír, polyester s polyakrylátovou vrstvou

Účel použití
Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme se v rámci podtlakové terapie používá jako sekundární obvaz v utěsnění ran na končetinách.

Indikace
Nehod sa

Kontraindikace
- Známá alergie a/nebo precitlivělost na složky výrobku.
- Je nutné zohlednit kontraindikace příslušného léčebného systému.

Vedlejší účinky
Velmi zřídka může dojít k podráždění kůže a/nebo alergiím.

Výstražné pokyny a preventivní opatření
- Při použití Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme je nutné zvnitř dodržovat bezpečnostní pokyny k příslušnému terapeutickému systému.
- Je třeba dodržovat návody k použití všech použitých výrobků.
- Používání výrobku provádí výhradně zdravotnický odborník.
- Nepoužívejte, pokud je obal poškozen nebo nedopatřením otevřen.

Pokyny k použití
1. Příprava
Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme se v rámci podtlakové terapie používá jako sekundární krytí nad ošetřenou vpíchnutí rány vs fixačním vnitřním fixatorem. Doporučujeme použití podtlakem mezi -80 a -125 mmHg.
Tubulární obvaz lze v případě potřeby na jednom konci přistřihnout na požadovanou délku. Pro zkrácení umístěte tubulární obvaz velké končetiny určené k ošetření. Tubulární obvaz nepřistřihujte nad oblastí rány pacienta. Dbejte, aby navzdory zkrácení zůstal dostatek zbytkového materiálu pro fixaci bez napětí. Ujistěte se, že nad proximálním koncem zevního fixátoru zůstává 8 centrovému konci tubulárního obvazu vzdálenost alespoň 12 cm (cca dvě šířky ruky).
Před přiložením Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme je nutno dbát, aby nehty prstů na rukou ošetřené končetiny byly zkrácený a prostory mezi prsty na nohou a rukou byly vypolstrovane.
Dbejte, aby byl tubulární obvaz přiložen pokud možno bez záhybů, aby se zabránilo vzniku vzduchových kanálků a tím netěsnostem.
Při přípravě se kůže zakryje a meziprostory zevního fixátoru se vyplní. Ujistěte se tedy, že kůže není poddtlakem vytažena nahoru a tubulární obvaz se nepokládl.
2. Použití
- Před otevřením zkrontrolujte, zda sterilní balení není zjevně poškozená.
- Ne určené místě otevřete sáček se střihávcím okrajem a vyndek sterilně vypněte z vnitřního obalu za sterilního materiálu.
Obrázek 1
Zahajte kůži kolem vstupních míst a podél zevního fixátoru:
K tomu použijte několik vrstev sterilního antimikrobiálního obvazového mulu (Kerlix™ AMD) nebo kontaktní vrstvu k záně vhodnou pro podtlakovou terapii.
Přiložení obvazového mulu: Nejprve ošetřete vstupní místa zevního fixátoru obvazovým mulem v osmičkových otáčkách. Poté kůži pod zevním fixátorem v celé délce a několikrát centrémto dbá zakryjte kontaktní vrstvou a nad ní (se 1b). Nastřihnutí kontaktní vrstvy k ráně nižšímu umožňuje umístění kryt na rány bez záhybů a rozmírování pokrevní kolem vstupných míst.
Obrázek 2
Mezprostředy zevního fixátoru vyplňte černou PU pěnou, v ní ány vhodnou pro podtlakovou terapii:
Umístěte a zafixujte jednu vrstvu pěny na rány (alespoň o šíře 5 cm) nad obvazovým mulem / kontaktní vrstvou a ráně nalédza, nad ní jednu další vrstvu (alespoň o šíře 3 cm) nadpis jedna z dvou dalších, nejvyšší vrstvu pěny (o šíře 3 cm úroků) mezi systém zevního fixátoru (viz 2a).
Obrázek 3
Ovíte ostré hrany na zevním fixátoru a spojovací kolejnice a vyčnívající konce pinů. K tomu použijte buď sterilní antimikrobiální obvaz (Kerlix™ AMD) nebo alternativně sterilní fixační obinadlo. Fixační obinadlo se používá výhradně k ovinutí tyčí zevního fixátoru. Tím se zabrání poškození pacientova kůže. Zabráníte tím vzniku tlakové.
Kryje se zabránilo uplynutí obvazového mulu / fixačního obinadla na tyčích fixátoru, lze obvazový mul / fixační obinadlo aplikovat zvlněné sterilním fyziologickým roztokem kuchyňské soli nebo Ringerovým roztokem.
Obrázek 4
Poté tubulární obvaz natáhněte přes končetinu, která je umístěna ve funkční poloze a nasuňte jej na ošetřenou oblast. Ujistěte se, že tubulární obvaz je rovnoměrně rozložen a že nedochází k ohybům a k tlakovým bodům. Pokud je nutné, tubulární obvaz v oblasti kloubů a kostí zvlášť ošetřete sterilním fyziologickým roztokem NaCl alebo Ringerovým roztokem.
Obrázek 5
Tubulový obvaz nasuňte v ošetřeném na končetinu, která je nachádzá ve funkční poloha a v místě rány chráněn utesnit a ošetřit systémem podtlakové terapie. Dbejte prosím na to, aby sa tubulový obvaz nachádzalo volne nad extrémním fixatorom.
Obrázek 6
Zbytkové otvory na otvorenom konci za pomoci druhej osoby stmeňte hore, až kým oblasť pod nim nebude tesne priliehať k tubulárnemu obvazu. Zachráňte fixáciu zakončovacieho okraja otvoreného konca. Zachovajte fixačnú funkciu pružinovej kolajnice (pozri 5a). Fixačné prúžky Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme sa majú zafixovať na suchej pokožke. Upevnite fixačné pásky tak, aby sa bez rozpitvania na tubusovom obvázom a kontaktne, aby ste nedmedzili prekrevenie. Dbajte na aplikáciu fixačných pásikov, aby ste predišli nesnesitom.
Vezmite jeden z uchopovacích jazýčkov fixačných prúžkov medzi palec a ukazovák a ľahko ho pritiahnite k tubusovému filmu (pozri 5b).
Obrázok 9
Pak uchopte pinterzi, zvedněte Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme uprostřed nad oblastí rány a vyřízněte do tvaru kulaty otvor přibližně 3 cm.
Obrázek 10
Nyní upevněte drenážní polštářek na Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme nad otvorem. Otvor v drenážním polštářku umístěte přímo na otvor, abyste zajistili odvod exudátu. Dbejte pokud možno na flexibilní pasování drenážní tašky, aby zabránily, aby nedošlo k netěsnostem.
Obrázek 11
Spojte drenážní polštářek se systémem podtlakové terapie a zahajte terapii.
Ujistěte se, že drenážní polštářek po dokončení vytvoření podtlaku leží přímo na vypíru rány.
Během vytváření podtlaku vymodelujte Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme na koncéřnu a tyče fixátoru. Ujistěte, aby byl vyplň fixátoru dostatečně pružný, aby nedošlo k poškození pacientova kůže. Tak rozložíte materiál rovnoměrně a zabráníte nadmernému napětí na fixačním rámu.
Vytvoření podtlaku trvá vzhledem k velkému objemu Suprasorb® CNP EasyPress Fixatear Extreme. Proto byste měli vytvořit podtlak pomocí vakuové pumpy. Nejprve vytvořte vstupní místa zevního fixátoru obvazovým mulem v osmičkových otáčkách. Poté kůži pod zevním fixátorem v celé délce a několikrát centrémto dbá zakryjte kontaktní vrstvou (viz 1a). Alternativně přiložení kontaktní vrstvy k ráně nižšímu umožňuje umístění kryt na rány bez záhybů a rozmírování pokrevní kolem vstupných míst.
Obrázek 2
Mezprostředy zevního fixátoru vyplňte černou PU pěnou, v ní ány vhodnou pro podtlakovou terapii:
Umístěte a zafixujte jednu vrstvu pěny na rány (alespoň o šíře 5 cm) nad obvazovým mulem / kontaktní vrstvou a ráně nalédza, nad ní jednu další vrstvu (alespoň o šíře 3 cm) nadpis jedna z dvou dalších, nejvyšší vrstvu pěny (o šíře 3 cm úroků) mezi systém zevního fixátoru (viz 2a).
Obrázek 3
Ovíte ostré hrany na zevním fixátoru a spojovací kolejnice a vyčnívající konce pinů. K tomu použijte buď sterilní antimikrobiální obvaz (Kerlix™ AMD) nebo alternativně sterilní fixační obinadlo. Fixační obinadlo se používá výhradně k ovinutí tyčí zevního fixátoru. Tím se zabrání poškození pacientova kůže. Zabráníte tím vzniku tlakové.
Kryje se zabránilo uplynutí obvazového mulu / fixačního obinadla na tyčích fixátoru, lze obvazový mul / fixační obinadlo aplikovat zvlněné sterilním fyziologickým roztokem kuchyňské soli nebo Ringerovým roztokem.
Obrázek 4
Poté tubulární obvaz natáhněte přes končetinu, která je umístěna ve funkční poloze a nasuňte jej na ošetřenou oblast. Ujistěte se, že tubulární obvaz je rovnoměrně rozložen a že nedochází k ohybům a k tlakovým bodům. Pokud je nutné, tubulární obvaz v oblasti kloubů a kostí zvlášť ošetřete sterilním fyziologickým roztokem NaCl alebo Ringerovým roztokem.
Obrázek 5
Tubulový obvaz nasuňte v ošetřeném na končetinu, která je nachádzá ve funkční poloha a v místě rány chránit utesnit a ošetřit systémem podtlakové terapie. Dbejte prosím na to, aby sa tubulový obvaz nachádzalo volne nad extrémním fixatorom.
Obrázek 6